

SPIELEN UND ERFAHREN

Der Zusammenhang von Spielerlebnis und Lernprozeß

von

Norbert Kluge



1981

VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN/OBB.

Inhalt

Zur Konzeption der Lernbuchreihe »Erziehen und Unterrichten in der Schule«	5
Vorwort	9
<i>1. Spieldeutung</i>	11
1.1 Ältere »Spieltheorien«	12
1.2 Neuere Erklärungsversuche	17
1.3 Was ist Spiel?	33
<i>2. Spielformen</i>	39
2.1 Klassifikationsversuche	39
2.2 Klassifikationsprobleme	47
<i>3. Spielfunktionen</i>	49
3.1 Spielen und Lernen	50
3.2 Spielen und Erleben	54
3.3 Spielpädagogische Intentionen	56
<i>4. Das Lernspiel als lernbetontes Spielmittel</i>	59
4.1 Überblick: Begriff, Typen, Lernaufgaben	59
4.2 Einsatzmöglichkeiten im Unterricht	65
4.3 Spielpädagogische Leitlinien	70
<i>5. Das Rollenspiel als Instrument sozialen Lernens</i>	74
5.1 Überblick: Begriffsklärung, Lernziele, Probleme	74
5.2 Organisation und Anwendung des problembezogenen Rollenspiels	79
5.3 Spielleitende Orientierungspunkte	85
<i>6. Das darstellende Spiel als Experimentierfeld kreativen Handelns</i>	88
6.1 Überblick: Begriff, Spielarten, spielpädagogische Intentionen	88
6.2 Vom Stegreifspiel zum selbsterarbeiteten Stück – Ergebnisse einer Unterrichtseinheit	94
6.3 Spieldidaktische Hinweise	100
<i>7. Literaturverzeichnis</i>	103